

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Oliver Flohr
Geschäftszeichen:
Zimmer Nr.: 400
Telefondurchwahl: (02266) 96 408
Telefax: (02266) 96 7 408
Telefonzentrale (02266) 96 0
E-Mail: oliver.flohr@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 09. April 2010

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Bürgermeister

Gremium	Sitzungs-Nr.
Gemeinderat	6
Sitzungsort	Sitzungstag
Ratssaal „Alte Schule“, Eichenhofstraße 6, 51789 Lindlar	24.03.2010
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.37 Uhr	19.58 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p> <p>Tebroke, Dr. Hermann-Josef</p>	<p>CDU-Fraktion: Kümper, Manfred Löhr, Manfred</p>
<p>Mitglieder</p> <p>CDU-Fraktion: Broich, Elisabeth Brückmann, Armin Fischer, Achim Heller, Guidor Hochscherf, Brigitte Hotopp, Petra Krieger, Dr. Klemens J. Orbach, Harald Orbach, Wilfried Puschatzki, Eckhard (ab 17.45 Uhr) Sauerbier, Ingo Schmitz, Hans Schmitz, Willi Stadler, Wolfgang Walter, Ortwin Werner, Gerd Willmer, Thomas</p> <p>SPD-Fraktion: Dinsing, Karl-Heinz Freiberg, Lutz Heller, Manfred Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich Voß, Heribert</p> <p>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Becker-Schöllnhammer, Ursula Bobrowski, Tobias Heuwes, Patrick Schlichtmann, Jörg Siegfried, Christian</p> <p>FDP-Fraktion: Burczyk, Dieter Friese, Harald Klein, Dietmar Lob, Erika</p>	<p>SPD-Fraktion: Dreiner-Wirz, Jürgen Kremer, Karl-Egon</p>
<p>von der Verwaltung</p> <p>Flohr, Oliver Hütt, Werner Jungnitz, Holger Nosek, Volker Schibelka, Herbert (bis einschließlich TOP 6)</p>	

behandelte Tagesordnung

**zur 6. Sitzung des
Gemeinderates
der Gemeinde Lindlar
am 24.03.2010**

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2.	Benennung einer Schriftführerin/eines Schriftführers
3.	Fragestunde für Einwohner
4.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 23.02.2010 - öffentliche Sitzung -
5.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2010 - öffentliche Sitzung -
6.	Verleihung des RAL-Gütezeichens an die Gemeinde Lindlar
6a.	Umbesetzung von Ausschüssen hier: Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
7.	Änderung der am 01.01.2007 in Kraft getretenen Richtlinie über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen der Gemeinde Lindlar
8.	Konjunkturpaket II hier: Sanierung des Daches der Gemeinschaftshauptschule Lindlar
9.	Konjunkturpaket II hier: weitere Maßnahmen
10.	Antrag auf Änderung der Satzung der Gemeinde Lindlar über die Zulässigkeit von Werbeanlagen vom 05.02.2010 – wurde abgesetzt
11.	Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Lindlar und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 19.12.2001 hier: II. Nachtrag
12.	Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2008
13.	Informationen der Verwaltung
14.	Verschiedenes
TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
15.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 23.02.2010 - nichtöffentliche Sitzung -
16.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2010 - nichtöffentliche Sitzung -

17.	Anhebung der Entgelte für die Durchführung von Bestattungen, Beisetzungen und Umbettungen auf den Friedhöfen der Gemeinde Lindlar hier: Antrag der Fa. Wild vom 10.11.2009 und Schreiben der Fa. Wild vom 03.02.2010
17a.	Gründung / Beteiligung an einer Gesellschaft mbH
18.	Informationen der Verwaltung
19.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17.37 Uhr und begrüßt die Ratsmitglieder, Zuhörer und Vertreter der Presse.

Er verweist auf die mit Schreiben vom 19.03.2010 nachgesendeten folgenden Unterlagen (im Schreiben wurde irrtümlicher Weise anstelle des 24. März 2010 der 23. März als Sitzungstermin angegeben):

- Sitzungsvorlagen zu
 - TOP 4 Berichterstattung öffentlicher Teil
 - TOP 9 Konjunkturpaket II
 hier: weitere Maßnahmen
 - TOP 15 Berichterstattung nichtöffentlicher Teil
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zu
 - TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2010 - öffentliche Sitzung - nebst einer Stellungnahme der Verwaltung mit Schreiben vom 17.03.2010
- Vorschlag zur Erweiterung der Tagesordnung um
 - TOP 6a Umbesetzung von Ausschüssen
 hier: Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
- Vorschlag zur Absetzung von
 - TOP 10 Antrag auf Änderung der Satzung der Gemeinde Lindlar über die Zulässigkeit von Werbeanlagen vom 05.02.2010.

Zudem schlägt der Bürgermeister vor, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um

TOP 17a Gründung/ Beteiligung an einer Gesellschaft mbH

zu erweitern und verweist hierzu auf die Tischvorlage (siehe Anlage).

RM Klein ist gegen die Erweiterung der Tagesordnung TOP 17a da er die Dringlichkeit als nicht gegeben ansähe und zudem die Tagesfrist nicht eingehalten sei. Des Weiteren sei die Tischvorlage sehr umfangreich. RM Heuwes schließt sich der Argumentation vom Vorredner an.

Der Bürgermeister trägt vor, dass die Tagesordnung ergänzt werden soll, um im nichtöffentlichen Teil die Angelegenheit so weit möglich zu beraten und zu entscheiden oder aber auch eine Vertagung zu beschließen. RM Hans Schmitz und RM Freiberg schließen sich dem an.

Abschließend lässt der Bürgermeister über die Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Ja-Stimmen	28

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu TOP 2:

Benennung einer Schriftführerin/eines Schriftführers

Beschluss:

Als Schriftführer für diese Sitzung wird Herr Oliver Flohr bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 3:

Fragestunde für Einwohner

Herr Petersen fragt nach, inwieweit im Rahmen der IPK-Erweiterung die Lärmbelästigung durch eine Vermeidung der Öffnung der Hallenrückwände und ein Verbot der Umfahrung im rückwärtigen Bereich zu Fenke hin verringert werden kann.

Die Verwaltung erklärt, dass es unstrittig sei, dass die Anwohner durch die Erweiterung Industriegebietes belastet würden, dieses aber in der Bauleitplanung intensiv beraten und abgewogen worden sei. Die von Herrn Petersen vorgetragene Anregung bedeutete eine weitere Einschränkung der Nutzungsmöglichkeiten für die Grundstückseigentümer und insofern kritisch zu sehen. Er werde die Anregung von Herrn Petersen in den Aufsichtsrat der BGW mitnehmen.

Zu TOP 4:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 23.02.2010 - öffentliche Sitzung -

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Rückfragen oder Anmerkungen.

Zu TOP 5:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2010 - öffentliche Sitzung -

Auf die Sitzungsvorlage vom 19.03.2010 wird verwiesen.

RM Heuwes erläutert die Überlegungen, welche zur Beanstandung der Niederschrift der Ratssitzung vom 23.02.2010 führten. Er verweist auf die Grundsatzdiskussion um den Verweis von Beratungsgegenständen in den nichtöffentlichen Sitzungsteil. Des Weiteren äußert er angesichts der Formulierung in der Niederschrift, die nach Auffassung der

Fraktion inhaltlich von dem mündlichen Vortrag der Verwaltung in der Sitzung abweiche, den Verdacht einer bewussten Falschprotokollierung.

Der Bürgermeister betont den Grundsatz der Sitzungsöffentlichkeit und entschuldigt sich für die Unzulänglichkeit in der Niederschrift. Die Darstellung sei unvollständig in der Aufzählung; die Aussage sei aber im Tenor richtig und stehe auch nicht im Widerspruch zur Argumentation in der Sitzung. Zur Klarstellung schlägt er eine Änderung der Niederschrift vor, wie sie auch in dem beigefügten Schreiben an die Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises verwendet wurde.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die in Rede stehenden Tagesordnungspunkte zur Übernahme von Bürgschaften für den TeBEL und die BGW rechtmäßig im nichtöffentlichen Teil behandelt wurden. Zur grundsätzlichen Klarstellung der Frage, welche Angelegenheiten in welchem Umfang öffentlich bzw. nichtöffentlich zu behandeln sind, regt er an, die Formulierungen in der Geschäftsordnung der Gemeinde Lindlar, die nach dem Muster des Deutschen Städte- und Gemeindebundes erstellt wurde, zu prüfen und ggf. zu ändern.

Den Vorwurf des Vertrauensbruchs weist der Bürgermeister nach diesen Erläuterungen mit Nachdruck zurück. Befremdlich sei für ihn vielmehr, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor einer Klärung ihrer Fragen durch die Gemeindeverwaltung direkt die Kommunalaufsicht einbezogen habe.

RM Hans Schmitz bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Geschäftsordnung klarstellend ergänzt werden kann.

RM Heuwes erläutert, dass die Kommunalaufsicht nicht gegen die Verwaltung eingeschaltet worden sei. Es habe sich lediglich um eine Rechtsauskunft gehandelt; die Verwaltung sollte nicht angeschwärzt werden.

RM Klein führt aus, dass in der Diskussion zwei Themen angesprochen werden und zu unterscheiden seien, zum einen die Beanstandung der konkreten Niederschrift und zum anderen die grundsätzliche Differenzierung zwischen Angelegenheiten öffentlich/nicht öffentlich.

Abschließend stellt der Bürgermeister die Niederschrift mit einer Änderung zur Beratung über die Tagesordnung (Seite 4 der Niederschrift) zur Abstimmung.

Die Niederschrift wird mit folgender Änderung beschlossen:

Anstelle von „Zu TOP 19 und zu TOP 20 wird dies mit Verweis auf § 5 Abs. 2 e) Geschäftsordnung der Gemeinde Lindlar für den Rat und die Ausschüsse abgelehnt, da Abgaben-/Finanzangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil zu beraten sind.“

wird eingefügt „Hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 19 und 20 wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Rücksicht auf die Regelungen in der Gemeindeordnung NRW, der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Lindlar vom 11. März 2008 sowie die bisherige gemeindliche Praxis abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis:	Enthaltungen	1
	Ja-Stimmen	33

Der Bürgermeister stellt die Richtigkeit der geänderten Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2010 – öffentlicher Teil – fest.

Zu TOP 6:

Verleihung des RAL-Gütezeichens an die Gemeinde Lindlar

Thomas Schröder, Vorstand der RAL-Gütegemeinschaft, überreicht das RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ an den Bürgermeister stellvertretend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Er führt aus, dass der Oberbergische Kreis bundesweit der einzige Kreis sei, der gemeinsam mit den angehörigen Kommunen Mitglied der Gütegemeinschaft sei. Die Gemeindeverwaltung habe gezeigt, dass sie die Kriterien in ausgezeichneter Qualität erfülle.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Arbeit und Unterstützung bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere bei Herrn Schibelka, sowie bei den Vertretern im Gemeinderat.

Zu TOP 6a:

Umbesetzung von Ausschüssen

hier: Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

1. Anstelle des sachkundigen Bürgers Klaus Heilmann wird der sachkundige Bürger Simon Hanisch, Kiefernweg 3, 51789 Lindlar, als ordentliches Mitglied in den **Ausschuss für Schule, Sport und Kultur** gewählt.

2. Der sachkundige Bürger Klaus Heilmann, bisher ordentliches Mitglied im **Ausschuss für Schule, Sport und Kultur**, wird stellvertretendes Mitglied in diesem Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7:

Änderung der am 01.01.2007 in Kraft getretenen Richtlinie über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen der Gemeinde Lindlar

Es wird auf die Sitzungsvorlage sowie auf die Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2010 verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die mit Wirkung zum 01.05.2008 in Kraft getretenen Änderungen der Richtlinie über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen der Gemeinde Lindlar über den 31.12.2009 hinaus weiter beizubehalten. Die Richtlinie wird unter Punkt 3.4 Absatz 1 Satz 1 wie folgt ergänzt:

„Für Veranstaltungen ortsansässiger nicht wirtschaftlicher Vereine wird auf die Raummiete ein Nachlass von 80 % gewährt, ...“

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, den Begriff „wirtschaftlicher Verein“ zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 8:
Konjunkturpaket II**

hier: Sanierung des Daches der Gemeinschaftshauptschule Lindlar

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen. Der Bürgermeister ergänzt, dass bezüglich einer Nutzung der Dachflächen für eine Photovoltaikanlage in einer der folgenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses Vertreter einer Fachfirma und der EGL für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die energetische Sanierung des Dachaufbaus der Gemeinschaftshauptschule Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg (Klassentrakt) außerplanmäßig **394.300,- €** aus dem Konjunkturpaket II (Bildungsinfrastrukturmittel) bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 9:
Konjunkturpaket II**

hier: weitere Maßnahmen

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen. Der Bürgermeister trägt ergänzend vor, dass in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nach Beschluss gegen die Finanzierung eines möglichen Umbaus des Eingangsbereiches im Parkbad durch Mittel aus dem Konjunkturpaket darum gebeten wurde, zügig neue Maßnahmen zur Beratung vorzulegen. Er verweist hierzu auf TOP 9a und 9b. Aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II für den Bereich „Bildungsinfrastruktur“ seien noch Mittel in Höhe von ca. 700.000 € zur Verfügung. Durch Abzug der gerade unter TOP 8 beschlossenen Sanierung des Daches der Gemeinschaftshauptschule Lindlar ergäbe sich ein Rest in Höhe von ca. 300.000 €. Sofern die beiden Maßnahmen unter den Tagesordnungspunkten 9a und 9b beschlossen würden, reduzierte sich der Rest auf ca. 8.000 €.

Zu TOP 9a:

Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage der Scheelbachhalle

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage der Scheelbachhalle außerplanmäßig **232.100,- €** aus dem Konjunkturpaket II (Bildungsinfrastrukturmittel) bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 9b:

Erneuerung des Heizkessels des Gymnasiums Lindlar

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Erneuerung des Heizkessels des Gymnasiums Lindlar außerplanmäßig **60.000,- €** aus dem Konjunkturpaket II (Bildungsinfrastrukturmittel) bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 10:**Antrag auf Änderung der Satzung der Gemeinde Lindlar über die Zulässigkeit von Werbeanlagen vom 05.02.2010**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu TOP 11:**Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Lindlar und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 19.12.2001****hier: II. Nachtrag**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen, wobei der Beschlussvorschlag wie folgt korrigiert wird:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den II. Nachtrag zur Satzung über den Kostenersatz und die Entgelte für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Lindlar und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 19.12.2001 (Feuerwehrsatzung).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 12:**Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2008**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

1. Jahresabschluss und Lagebericht des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2008 werden mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2008 in Höhe von 41.743.238,08 € gem. § 4 Buchstabe c) der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 659.413,42 € ist wie folgt zu verwenden:

a) zum Ausgleich des Verlustvortrages	0,00 €
b) Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	193.693,73 €
c) an den Haushalt der Gemeinde abzuführen	465.719,69 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 13:**Informationen der Verwaltung**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Schuljahr 2010/2011 am Gymnasium ein vierter Zug eingerichtet wird. Dabei habe die Schulleitung versichert, dass dieses keine Auswirkungen für den Schulträger habe. Die Schulleiter der Haupt- und Realschule unterstützen das Vorhaben des Gymnasiums.

Des Weiteren informiert der Bürgermeister von einem aufgelaufenen Verlust der civitec in Höhe von insgesamt ca. 3 Mio. €. Der Verlust setzt sich wie folgt zusammen:

- Pensionszusagen (geänderte Rechtslage): 1,8 Mio. €
- Verlustvorträge: 0,2 Mio. €
- Erwarteter Verlust im Geschäftsjahr 2009: 1,0 Mio. €

Über die Aufteilung des Verlustes auf die angehörigen Gebietskörperschaften und Zuordnung auf die Haushaltsjahre ist in der Verbandsversammlung noch zu beraten.

Zu TOP 14:

Verschiedenes

Die Verwaltung beantwortet Fragen zur Breitbandversorgung, Flurbereinigung, Nachnutzung des Bauhofes und der IPK-Erweiterung.

18:45 Uhr - Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil und verabschiedet die Zuhörer und Vertreter der Presse.

Ende des öffentlichen Teils